

Hallo, liebe Aussteller,
Hallo, liebe Referenten,

Jan. 2012

Dies sind schon mal die ersten allgemeinen Informationen

SeelenTor 2012

26. – 28.10.2012

(Änderungen vorbehalten)

Aufbau: Freitag, 26.10.12 10.00 Uhr - 15.30 Uhr

Sollte jemand mehr Zeit brauchen, bitte kurz bei mir melden.

Abbau: Sonntag, 28. 10.12 19.00 Uhr - 23.00 Uhr

Ausstellungöffnungszeiten:

Freitag: 16.00 Uhr - 21.00 Uhr wer möchte kann bis 22.00 Uhr bleiben und verkaufen.

Samstag: 10.00 Uhr - 21.00 Uhr wer möchte kann bis 22.00 Uhr bleiben und verkaufen.

Sonntag: 10.00 Uhr - 19.00 Uhr

Zwischen **15.30 Uhr und 16.00 Uhr** treffen wir uns zu einem Eröffnungsritual.

Die Ausstellerbändchen und den Ausstellungsplan mit eurem Standplatz bekommt ihr am Eingang/ an der Kasse ausgehändigt.

Sollten noch Geldbeträge offen sein, bitte zuerst am Eingang/Kasse begleichen.

(Bitte die Ausstellerbänder gleich anlegen, da diese von Anfang an kontrolliert werden.

Ich bitte euch dafür um Verständnis.)

Adresse zum Be -und Entladen: Starnberg, Vogelanger 2 (direkt vor dem Eingang in die Schlossberghalle)

Auslademöglichkeit: Am Haupteingang nur möglich von 10.00 bis 15.30.

Wer eingeladen hat, bitte gleich den Wagen wegfahren, da dieser Bereich eine Feuerwehreinfahrt ist.

Bitte parkt Euch nicht gegenseitig ein. Danach das Auto bitte im anliegenden **Parkhaus „Centrum“**, Einfahrt Hauptstraße, mit direktem Zugang zur Schlossberghalle, oder **in der näheren Umgebung parken.**

Die Tiefgaragen-Tagesgebühr beträgt 8,00 €.

Um zum Be -und Entladen auf den Platz „Vogelanger 2“ zu gelangen, ist der Hausmeister über die **Klingel „Halle“** an der Einfahrt zu benachrichtigen; er wird die Einfahrtsschranke öffnen.

Es gibt **keine** Parkmöglichkeit für Wohnmobile oben bei der Schloßberghalle!!!

Die Öffnungszeiten des Parkhauses sind auf die Veranstaltung abgestimmt.

Es geht direkt ein Lift vom Parkhaus in die Schloßberghalle.

Wichtig:

Wer denkt, er bräuchte besonders viel Licht, sollte noch selbst eine Lampe mitbringen. Es ist auch immer sinnvoll, Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel mitzubringen.

Zur Standgestaltung dürfen nur schwer entflammbare Stoffe verwendet werden bzw. müssen die Stoffe mit „Antiflamm-Spray“ behandelt sein. (DIN 4102). Ob Kontrollen stattfinden und wie streng sie sind, kann ich nicht sagen.

Im Foyer ist wieder die Catering Firma vom letzten Jahr. Ein Supermarkt ist nur mit dem Auto oder in 10 bis 15 Minuten zu Fuß erreichbar. Restaurants sind in der Nähe.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr mich unter 0171 177 1108 sehr gut erreichen.

Herzlichen Dank für euer Mitwirken.

Herzlichst
Bärbel Schlamp

Infos für die Referenten:

Vortragsplanung siehe Programm 2012 so ca. Juli 2012

Vorträge im großen Saal:

Bitte bringt euren Vortrag auf einem Stick mit, da wir aus technischen und zeitlichen Gründen nicht dauernd die Laptops wechseln können.

Ein Laptop ist auf der Bühne vorhanden. Eigene Fernbedienungen können mitgebracht werden.

Beamer -Testzeiten für den großen Saal ist am Fr. 26.10.12 ab 08.00 bis 11.30 Uhr möglich.

(und vielleicht am Donnerstag 25.10.2012 ab 19.00 Uhr)

Auf der Bühne sind ein Körpermikro und/oder ein Handmikro und Flipchart vorhanden. Es gibt auch 2 Publikumsmikros.

CDs, die abgespielt werden sollen, bitte rechtzeitig bei der Technik auf der Empore über dem großen Saal abgeben.

Vorträge im Vortragsraum (1. Stock) und auf der Aktionsbühne

Im **Vortragsraum** sind eine Leinwand und Flipchart vorhanden. **(Es gibt keinen Beamer; der Raum kann abgedunkelt werden, Mikrofon nicht notwendig.)**

Wer einen Beamer braucht, bitte seinen eigenen mitbringen.

Im **Aktionsbühnenbereich** kann **kein Beamer** aufgestellt werden. Es gibt dort ein Rednerpult mit Mikrofon und ein Flipchart. (Es handelt sich um einen offenen Bereich, der mit Trennwänden vom Foyer abgetrennt ist.)

Die Referenten im **Vortragsraum** (35 Personen)

und auf der **Aktionsbühne** (20 Personen) organisieren sich eigenverantwortlich.

Sehr wichtig:

Falls sich die Vortragszeiten im großen Saal verschieben, beginnen die Vorträge im Vortragsraum 1. Stock und auf der Aktionsbühne auch später.

Somit ist gewährleistet, dass die Besucher die Folgevorträge in Ruhe erreichen können.

Die Einlassdamen beim großen Saal haben den Zeitüberblick, ich bitte die Referenten sich eigenverantwortlich dort rechtzeitig über die Zeitplanung zu informieren.

Die Einlassdamen schlagen den Gong - das ist ein zusätzlicher Hinweis, dass die Vorträge in allen Räumen weitergehen.

Herzlichen Dank